

Wohin mit kaputten Lampen?

Herkömmliche Glühlampen (Glühbirnen) gehören in den Restmüll. Dies gilt auch für die allermeisten **Halogenglühlampen**.

Ist ein Vorschaltgerät eingebaut, **gilt die Lampe als Gerät** und ist wie ein Elektrogerät zu entsorgen. Auch LED-Lampen sind wie Steckernetzteile, Fernseher und andere im Haushalt eingesetzte Geräte über die Annahmestellen für Elektrogeräte zu entsorgen.



Kompaktleuchtstofflampen (Energiesparlampen) und **stabförmige Leuchtstofflampen** enthalten Quecksilber. Deshalb gehören diese Lampen, wenn sie ausgedient haben, nicht in den Hausmüll oder gar den Glascontainer, sondern sind bei einer geeigneten Sammelstelle für Altgeräte abzugeben.

Nur dann kann Quecksilber getrennt erfasst und das Lampenglas verwertet werden. Die Rückgabe ist für Sie als Privatperson kostenlos. Wo sich die für Sie nächste Sammelstelle befindet, erfahren Sie in dem Infolyer „Schadstoffhaltige Abfälle“.



Was tun, wenn eine Energiesparlampe zerbricht?

Man sollte es wie früher beim zerbrochenen Quecksilberthermometer handhaben:

Kehren Sie die zerbrochene Energiesparlampe mit einem Blatt Papier zusammen. Tragen Sie hierbei Handschuhe. Packen Sie alle Bruchstücke in eine luftdichte Plastiktüte oder ein Einmachglas. Gut verschließen – und dann zur Schadstoffsammelstelle in Ihrer Nähe. Benutzen Sie keinen Staubsauger, damit das leicht flüchtige Quecksilber nicht im Raum verteilt wird.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns unter der kostenlosen Hotline 08 00 – 9 25 24 23 an.